

# Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer



Nabburg

vom 22.10.23 bis 05.11.2023

€ 0,40

## ALLERHEILIGEN

*Denn heute schauen wir deine heilige Stadt, unsere Heimat, das himmlische Jerusalem. Dort loben dich auf ewig die verherrlichten Glieder der Kirche, unsere Brüder und Schwestern, die schon zur Vollendung gelangt sind. Dorthin pilgern auch wir im Glauben, ermutigt durch ihre Fürsprache und ihr Beispiel, und gehen freudig dem Ziel der Verheißung entgegen!*

# Auf ein Wort...

**In dankbarer Erinnerung beten wir als Pfarrgemeinde für**

## **Pfarrer i.R. Wolfgang Traßl**

geb. am 17.03.1941,  
Priesterweihe am 29.06.1967,  
ist am 28.09.2023 in Grafenwöhr verstorben.  
Er war Pfarrer in Nabburg von 1989—1994.



## **Sr. M. Achatia Vögeler**

geb. am 08.09.1932,  
Ewige Profess in Mallersdorf 1956,  
ist am 12.10.2023 in Mallersdorf verstorben.  
Die Verstorbene war in der Küche  
des Nabburger Krankenhauses tätig von 1956 –2012.

**Wir feiern für sie beide das Requiem am Dienstag, 24.10. um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche und laden die ganze Pfarrgemeinde ein, für sie zu beten!**

---

## **Änderung der Gräbersegnungen an Allerheiligen**

Die personelle Situation in der Pfarrei verlangt eine Veränderung der Gräbersegnungen auf unseren Friedhöfen. Damit ich als Pfarrer auf allen drei Friedhöfen hintereinander sein kann, braucht es eine geringfügige Veränderung:

13:00 Uhr Brudersdorf / **14:15 Uhr Perschen** / 15:30 Uhr Waldfriedhof.

Bei trockener Witterung werden die Wortgottesdienste auch in Brudersdorf und Perschen ganz im Freien stattfinden, wie bislang immer schon am Waldfriedhof. Sollte es regnen, beginnen sie selbstverständlich wieder in den Kirchen!

Da es seit 2018 auf dem Stadtfriedhof in Nabburg keine Beerdigungen mehr gibt und immer mehr Gräber ganz aufgelöst werden, stehen auch immer weniger Angehörige am Allerheiligentag an den Gräbern. Darum hat der Pfarrgemeinderat beschlossen, **die Gräbersegnung am Stadtfriedhof auf den Allerseelentag zu verschieben** und sie mit einer **Allerseelenmesse in der Friedhofskirche zu verbinden, die um 9:00 Uhr beginnt!** Damit also nichts missverstanden wird: Wir schaffen nichts ab, wir verschieben nur! Und wir würden uns freuen, wenn auch am Allerseelentag viele am Stadtfriedhof wären - wie es halt beruflich und zeitlich klappen kann!

# Wir feiern Gottesdienst!



**Sonntag, 22. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis**  
- Sonntag der Weltmission  
- Kollekte für Missio

L1: Jes 45, 1.4-6 / Ps 96 / L2: 1 Thess 1, 1-5b / Ev: Mt 22, 15-21

- Ewiglichtopfer:* Fam. Edenharter f+ Tochter Andrea (PfK); Hans Edenharter f+ Eltern (Perschen); Centa Irlbacher f+ Angeh. (Brudf)
- 08:30 PfK** **Hl. Messe** Marianne Lorenz f+ Eltern u. Angeh.  
*Mitged.:* Anna Winter f+ Brüder Josef u. Hubert; Maria Hopfenspiriger f+ Hans Sandner um Verzeihung; Roswitha Lobinger f+ Eltern u. Geschw.; Johann Blödt f+ Geschwister
- 09:30 Brudf** **Hl. Messe** Daniela Fehler f+ Eltern  
*Mitged.:* Michael Götz f+ Ehefrau z. Geb.
- 10:30 PfK** **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen
- 14:00 Perschen** **Tauffeier von Mia u. Moritz Blödt**
- 17:00 PfK** **Oktoberrosenkranz**
- 19:00 PfK** **Messe „mal anders“**  
mit Neuem Geistlichen Lied  
Hl. Messe G. Richthammer f+ Eltern



## Montag, 23. Oktober

08:00 PfK Hl. Messe B. Götz f. d. Armen Seelen

## Dienstag, 24. Oktober

- 18:20 PfK Oktoberrosenkranz
- 19:00 PfK** **Requiem der Pfarrgemeinde f+**  
**Pfr. i.R. Wolfgang Traßl und Sr. M. Achatia Vögeler**
- 18:20 Perschen Oktoberrosenkranz
- 19:00 Perschen Hl. Messe Xaver Breitschaft f+ Eltern

## Mittwoch, 25. Oktober

- 08:00 PfK Hl. Messe Waltraud Forster f+ Eltern u. Schwiegereltern  
*Mitged.:* E. Werner f+ Patin z. Sttg.
- 09:45 Senheim Hl. Messe nach Meinung
- 17:15 PfK** **Erstes Treffen der Erstkommunionkinder „Meine Taufe“**

## Donnerstag, 26. Oktober

- 18:20 PfK Oktoberrosenkranz  
19:00 PfK Hl. Messe H. Häßler f+ Eltern u. Geschwister  
*Mitged.:* Gertraud Eckl f+ Mutter; Maria Häßler f+ Eltern Alois u. Betty Nößner; Irene Sebald f+ Ehemann Karl z. Geb.; Marianne Seegerer f+ Pfr. Wolfgang Traßl
- Wir gedenken der Verstorbenen des Monats Oktober!  
Mit anssl. kurzer Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten!**
- 19:00 Brudf Hl. Messe Rudolf Luber f+ Luise u. Hans Weikmann

## Freitag, 27. Oktober

- 08:00 PfK Hl. Messe Hedwig Baier f+ Heinrich Baier

## Samstag, 28. Oktober - Hll. Apostel Simon und Judas Thaddäus

- 17:00 PfK **Beichtgelegenheit!**  
17:20 PfK **Rosenkranz**  
18:00 PfK **Sonntagvorabendmesse** Fam. U. u. R. Schmid f+ Angeh.  
*Mitged.:* f. d. Armen Seelen; Fam. Kathi Schottenheim f+ Eltern Josef u. Franziska Scharf; Magret Amode f+ Helmut Amode; Maria Gietl m. Kinder f+ Ehemann u. Vater; Walter Denk f+ Ehefrau z. Sttg.



## Sonntag, 29. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis - Umstellen auf Winterzeit!

L1: Ex 22, 20-26 / Ps 18 / L2: 1 Thess 1, 5c-10 / Ev: Mt 22, 34-40

- Ewiglichtopfer:* Petra Koch f+ Eltern (PfK); Elfriede Zimmet f+ Ehemann (Perschen); Monika Schrott f+ Eltern u. Angeh. (Brudf)
- 08:30 PfK **Hl. Messe** Hubert Desing f+ Tante  
*Mitged.:* Christine Lobinger f+ Bruder Karl Sebald z. Geb.; Albert u. Maria Näßl f+ Angeh.
- 10:30 PfK **Hl. Messe** Roswitha Schopper f. d. Armen Seelen  
*Mitged.:* Karin Schatz f+ Ehemann; Rita Beer f+ Barbara, Josef u. Nikolaj
- 17:00 PfK **Oktoberrosenkranz mit Lied und Text**  
19:00 PfK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen

## Montag, 30. Oktober

- 08:00 PfK Hl. Messe Kathi Wicha f+ Eltern u. Geschwister

## Dienstag, 31. Oktober - Hl. Bischof Wolfgang, Patron der Diözese Regensburg

09:45 Senheim **Hl. Messe** nach Meinung

18:15 PfK **Letzter Oktoberrosenkranz**

19:00 PfK **Vorabendmesse**

*Mitged.:* Fam. Herbert Rauch f+ Ehefrau u. Mutter Maria Rauch  
M. Uschold m. Kinder f+ Ehemann u. Vater; Angela Bauer  
f+ Ehemann z. Sttg.; Renate Nießl f+ Angeh.; Marianne  
Seegerer f+ Schwester Christa u. Bruder Konrad; Fam.  
Willecke f+ Angeh.



## Mittwoch, 01. November - Hochfest Allerheiligen

L1: Offb 7, 2-4.9-14 / Ps 24 / L2: 1 Joh 3, 1-3 / Ev: Mt 5, 1-12a

08:30 PfK **Hl. Messe** Ursula Luber f+ Ehemann u. Eltern

*Mitged.:* Maria Frischholz f+ Eltern u. Geschwister

10:30 PfK **Hl. Messe** Pfarrgottesdienst in den Anliegen der Gläubigen

13:00 Brudf **Wortgottesdienst** mit Totengedenken und Gräbersegnung

14:15 Perschen **Wortgottesdienst** mit Totengedenken und Gräbersegnung

15:30 Waldfriedh. **Wortgottesdienst** mit Totengedenken und Gräbersegnung



## Donnerstag, 02. November - Gedenktag Allerseelen

**Kollekte für Renovabis-Ostpriesterhilfe**

09:00 Friedhfk. **Requiem mit anschl. Gräbergang am Stadtfriedhof**

Pfarrgemeinde f+ Pfarrer und Priester von Nabburg

09:00 Perschen **Requiem mit anschl. Gräbergang**

Anton Bauer f+ Eltern u. Schwestern

*Mitged.:* Josef Haunersdorfer f+ Ehefrau Anna u. Angeh.; F. u. K.  
Schmidbauer f+ Ehefrau u. Mutter; Anna Süß f+ Ehemann  
u. Angeh.; Frieda Blödt f+ Ehemann

18:20 PfK **Allerseelenrosenkranz**

19:00 PfK **Requiem f. d. Verstorbenen der Pfarrei**

*Mitged.:* H. Häßler f+ Angeh.; K. Wicha f+ Eltern u. Geschw.; U.  
Schmid f+ Verwandte bds.; Maria Häßler f+ Ehemann  
Alois Häßler; Marianne Seegerer f+ Eltern u. Großeltern

**Mit Verlesen aller Verstorbenen aus dem vergangenen Jahr!**

19:00 Brudf **Requiem mit anschl. Gräbergang**

Luitgard u. Hans Kleierl f+ Angeh.

## Freitag, 03. November - Hl. Hubert, Sel. Pater Rupert Mayer

- 09:45 Hs St. Joh. Hl. Messe nach Meinung  
18:20 PFK Rosenkranz  
19:00 PFK **Hl. Messe zum 100. Geburtstag Ida Sobiegalla**  
Ida Sobiegalla f+ Eltern u. Geschwister

## Samstag, 04. November - Hl. Karl Borromäus

- 14:00 PFK **Tauffeier von Benedikt Schmal**  
15:30 PFK **Zwergel-Martinsfeier mit Martinszug in den Spitalhof**  
**Bitte Laternen und Tassen für den Glühwein mitbringen!**

!!!16:00 PFK Beichtgelegenheit

!!!16:20 PFK Rosenkranz

!!!17:00 PFK **Sonntagvorabendmesse**

H. M. Lobinger f+ Ehefrau Elisabeth  
*Mitged.:* Fam. Anton Pösl f+ Eltern bds.; Fam. Kathi Schottenheim  
f+ Onkeln u. Tanten Scharf; Sieglinde Sebald f., d. Armen  
Seelen; Alexandra u. Stephan f+ Vater Peter Held; Nichten  
u. Neffen f+ Tante Marg. Scheuerer



## Sonntag, 05. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

*L1: Mal 1,14-2,2.8-10/ Ps 131/ L2: 1Thess 2,7-9.13/ Ev: Mt 23,1-12*

*Der Liturgiekreis des Pfarrgemeinderats gestaltet  
alle Gottesdienste in der Pfarrkirche im Blick auf  
„Wort des lebendigen Gottes!“*

*Ewiglichtopfer: Fam. Hörmann f+ Angeh. (PFK); Hans Schießl f+ Eltern (Perschen);  
Helga Edenharter f+ Martha Spitzweg (Brudf)*

08:30 PFK **Hl. Messe** Rita u. Helmut Erl f+ Rosi Elch

09:30 Perschen **Hl. Messe** Michael Götz f+ Ehefrau Ruth  
*Mitged.:* Roswitha Lobinger f+ Eltern u. Geschw.; Maria Graf f+  
Marianne Schmidbauer; Angela Baier f+ Eltern; Eugenie  
Gietl f+ Angeh.; Elfriede Zimmel m. Kinder f+ Ehemann u.  
Vater

10:30 PFK **Hl. Messe** Kurt Koppmann f+ Eltern  
*Mitged.:* Karin Schatz f+ Schulfreunde; Rita Beer f+ Ehemann, El-  
tern u. Schwester

19:00 PFK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen

Kath. Männerverein Nabburg

# EINE REISE INS ALL



**25. Oktober 2023**

**Exkursion zur Sternwarte Ursensollen**

**Dreidimensionale Reise durch das Weltall und Blicke durch das  
Teleskop in den Oberpfälzer Sternenhimmel**

18:00 Uhr Busabfahrt an der Nordgauhalle

19:00 Uhr Führung in der Sternwarte

ca. 21:00 Uhr Rückfahrt

***Anmeldung bei W. Elberskirch (6688) - Teilnehmerzahl ist begrenzt!***

***Preis: Busfahrt & Führung 20 €***

Die Kindertageseinrichtung St. Marien Nabburg  
sucht ab dem 01.01.2024

**eine/n Erzieher/in (m/w/d)**  
ca. 25 Wochenstunden, unbefristet.



**Wir suchen jemanden mit:**

- Teamfähigkeit und guter fachlicher und pädagogischer Qualifikation
- Bereitschaft zur Übernahme einer Gruppenleitung
- Positiver Einstellung zu den Grundsätzen der kath. Glaubenslehre
- Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde.

**Wir bieten:**

- Einarbeitung durch ein nettes, motiviertes und erfahrenes Team in angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Tarifliche Bezahlung und Jahressonderzahlungen
- Übernahme der Stundenlaufzeit bei Vorbeschäftigung bei einem kirchlichen Arbeitgeber.

**Bewerbung bitte an:** Kath. Kirchenstiftung St. Johannes d. Täufer  
Kirchplatz 2, 92507 Nabburg

Fragen bitte an: Frau Silke Pfab 09433 - 6303

## Informationen

### Wer hilft mit???

Eine lebendige Pfarrgemeinde steht und fällt mit denen, die mittragen und mithelfen!  
Darum bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe, zum Beispiel hier:

- Beim Aufbau der **Kirchenkrippe**: 1. Teil am Samstag, 04.11. ab 9:00 Uhr Aufbau und Rohbau, 2. Teil am Samstag, 11.11. ab 09:00 Uhr (Szene Prolog).
- Beim Besorgen der „**Krippenbotanik**“ wie z.B. Moos, Dornen von Bodendeckerrosen oder Hagebutten, getrocknete Hortensien oder ähnliche trockene Fruchtständen aus dem Garten u.ä.! Wir bräuchten diese Dinge möglichst auch zum Samstag, 11.11., bzw. die Tage vorher, wenn es Ihnen da besser passt, dann einfach zur Krippe stellen!

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

### Neue Gottesdienstzeiten

Mit der Zeitumstellung beginnen die Vorabendmessen wie in den vergangenen Jahren auch, eine Stunde früher, d.h. um 17:00 Uhr! (Beichte 16:00 / Rosenkranz 16:20).



## Vergelt's Gott!

Wir durften einen sehr stimmungsvollen Gottesdienst zum Burchardfest miteinander erleben! Der Bischof, das Miteinander der 16 Pfarreien/gemeinschaften im Dekanat, die kirchlichen Vereine... Aber alles braucht natürlich Vorbereitung und Gestaltung: Darum ein herzliches Dankeschön allen, die in der Kirche für eine festliche Gestaltung und im Jugendwerk für den anschl. Empfang gesorgt haben! Da stecken viele ehrenamtliche Stunden dahinter! Umgekehrt bedankten sich viele „Auswärtige“ für einen schönen Abend und die gute Vorbereitung. Ich glaube, wir waren einmal mehr gute Gastgeber!

## Oktoberrosenkranz

Das Rosenkranzfest am 07.10. macht den ganzen Oktober zum „Rosenkranzmonat“. Auch Sie sind eingeladen, im Betrachten der Geheimnisse des Lebens Jesu ihr eigenes Leben wieder zu entdecken und mit jedem „Ave“ auch ihre ganz persönlichen Anliegen ins Gebet zu bringen. Schließlich ist das „Gegrüßet seist du Maria“ nicht nur ein Gebet, das an Maria erinnert und an ihr Ja-Wort, sondern Einladung an jeden von uns, dass auch wir Ja sagen, Gottes Willen zu folgen.

Selbstverständlich ist jeder Rosenkranz im Oktober auch Oktoberrosenkranz, dennoch werden einige besonders gestaltet: am Sonntag, 22.10. und 29.10., sowie am Dienstag, 31.10. als Abschluss.

## Allerseelenablass

Vom Allerheiligentag bis zum 08.11. kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Bedingungen sind die Beichte, Kommunionempfang und Gebet in der Meinung des Hl. Vaters, sowie der Besuch des Friedhofs und ein Gebet für die Verstorbenen oder der Besuch einer Kirche und das Gebet des Vaterunser und des Glaubensbekenntnisses.

## Auftakt zur Kinderchristmette

Die Kinderchristmette soll in diesem Jahr wie immer **am Heiligen Abend um 16:00 Uhr** stattfinden. Für das damit verbundene Krippenspiel brauchen wir wieder **Kinder, die geme mitmachen!** Wer mitspielen mag, **soll sich bitte bei uns im Pfarrhof (Anruf, e-mail) melden!** Einen ersten Probentermin planen wir für **Montag, 06.11. um 17:00 Uhr im Jugendwerk!**

## Es wird bald Advent: Frauentragen

Mit dem ersten Advent soll auch das Frauentragen wieder beginnen. Um dies gut organisieren zu können, liegt im Seiteneingang der Kirche eine Liste aus. Wir bitten Sie, sich an dem Tag einzutragen, der Ihnen möglich ist und würden uns freuen, wenn unser Gnadenbild an jedem Abend eine offene (Herzens-)Tür finden würde!

## Vergelt's Gott für Ihre Spende

Vergelt's Gott für die Spenden der vergangenen Wochen in Höhe von 200€ einfach so, 25€, 2x15€ und 10€ für Kerzen, 40€, 3x20€ und 4x10€ für Blumen, 100€ für die Perschener Kirche!

Herzlichen Dank für weitere Kirchgeld-Gaben von 190€ (ins. **3.532 €**) !

Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.

## ... wir bitten herzlich um Ihr Kirchgeld!

Das Kirchgeld ist auf **2€** pro steuerpflichtige(n) Katholik/in seitens der Kirchenverwaltung festgesetzt und wird nicht „eingehoben“. Das ist wirklich nicht viel! Wenn alle Pfarrangehörigen dieser „Steuerpflicht“ nachkommen würden, hätten wir einen soliden Sockel, um in diesem Jahr die Umbaukosten im Kindergarten St. Angelus schultern zu können! **DANKE allen, die uns ihr Kirchgeld für 2023 schon gegeben haben! VERGELT's GOTT jenen, die die festgesetzte Summe „aufgerundet“ haben! Selbstverständlich bekommen Sie dafür eine Spendenquittung!**

### **Unsere Verstorbenen im Monat Oktober der letzten 10 Jahre:**

2013: Theres Schwarz, Anna Gebhard, Margarete Zimmermann, Theresia Bruckner, Ludwig Eckl

2014: Josef Hartl, Anna Utz, Theresia Lieb, Cäcilia Klaffki, Erna Hillebrand, Josef Frey, Katharina Lippert, Katharina Schärtl

2015: Hans-Günther Forster, Rosa Pscheidl, Anna Blüml, Anna Ehbauer, Ulrich Süß, Maria Bösl, Sieglinde Schwarz, Hilde Eder, Bernhard Hösl, Josef Luber, Maria Kummer, Kunigunda Ries, Margareta Werner

2016: Josef Schmid, Maria Lobinger, Elisabeth Eimer, Andreas Röbl, Felix Masurkewitz, Josef Simolke, Mathilde Schleicher, Friedrich Pscheidl.

2017: Helmut Messerer, Alois Turban, Erwin Schaffer

2018: Franz Xaver Lehner, Albert Schlosser, Johann Süß, Walter Bayer, Johann Meier.

2019: Irmgard Schwarz, Hildegard Blödt, Maria Dräxler, Alois Nößner

2020: Christine Ziegler, Maria Lößl, Maria Ried, Karl Sebald, Mathilde Kraus, Maria Grundler, Johann Eckl, Peter Held, Martha Bauer


2021: Anna Pirkenseer, Resi Baumann, Andrea Kirchhoff, Eleonore Sorgenfrei, Christel Denk, Irmgard Dietz

2022: Rudolf Dietrich, Maria Wallner, Fritz Kleierl, Juliane Strebl, Alois Blödt, Maria Bauer, Anton Hopf, Georg Bauer

2023: —

***Wir gedenken ihrer beim Gottesdienst am 27.10. um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.***

# Familiennachmittag



**31.10.2023**  
**- 14:30 Uhr**

**Wir treffen uns an der Kapelle in Neusath  
und lassen auf der Kirm unsere Drachen  
steigen.**

**Wer hat den schönsten?  
Wer fliegt am höchsten?  
Wer macht die besten Kurven?  
Anschl. Kaffee / Tee / Kuchen**



**Es freut sich auf euch  
das Familienteam  
des Pfarrgemeinderats St. Johannes**

# Aus den Gruppen



## PGR-Team Neuzugezogene

Die Mitglieder treffen sich am Dienstag, 24.10. um 18:00 Uhr im Pfarrhof zur Verteilung der Begrüßungs-Packerl für Neuzugezogene!



## Senioren

Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zum Spielenachmittag im Jugendwerk am Mittwoch 25.11. um 14:00 Uhr!!



## Männerverein

Am Mittwoch, 25.10. besucht der Männerverein die Sternwarte in Ursensollen (siehe Plakat nächste Seite!



## Pfarrgemeinderat

Die Mitglieder des PGR brechen am Freitag, 27.10. zum Intensiv-Wochenende nach Griesbach auf, das bis zum Sonntag dauert.



## Zwergerl-Gottesdienst

Zum Zwergerl-Martinszug am Samstag, 04.11. um 15:30 Uhr sind alle Familien mit kleinen Kindern herzlich eingeladen. Wir beginnen in der Kirche und ziehen dann zum Spitalhof. Bitte Becher/Tassen für Tee und Glühwein mitbringen!



## Frauenbund

Die Mitglieder sind eingeladen zum Theater „**Weiberleitschichten**“ - eine Treppenhauskomödie am 19.11. um 19:30 Uhr in Rothenstadt. Es spielen Kirstin Rokita, Hubert Tremel und Burgl Wittmann (wie schon bei „Mannomann dieser Frauenbund“). Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Christa Schlagenhauser!

Am Montag, 13.11. beginnt ein 4maliger Yoga-Kurs im Jugendwerk, jeweils um 19:00 Uhr. Anmeldung bei Christa Schlagenhauser.



## Pfarrbücherei St. Johannes

### Die Bücherei St. Johannes hat geöffnet:

Angepasst an die Gottesdienstzeiten am Sonntag von 9.15 Uhr bis 10.30 Uhr;  
Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr; Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr;  
Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

# Kirchenmusik



## Kirchenchor

Nächste reguläre Probe ist am Dienstag 24.10. um 19:45 Uhr im Jugendwerk. Generalprobe für Allerheiligen findet am Dienstag 31.10. in der Pfarrkirche auf der Empore statt. An Allerheiligen trifft sich der Chor zum Einsingen um 07:45 Uhr auf der Empore zur Gestaltung des Gottesdienstes um 08:30 Uhr. An Allerseelen (Donnerstag 02.11.) singt der Chor beim Requiem in Perschen.

## Effata

Am Mittwoch 25.10. findet die Probe wie gewohnt um 19:45 Uhr im Jugendwerk statt! Wer interessiert ist, bei der Gruppe Effata mitzumachen (gleich ob Gesang oder Instrument), darf gerne vorbeischaun. An Allerheiligen 01.11. ist keine Probe.

## Kinderchor

Falls noch nicht geschehen, bitte noch die Anmeldungen ausfüllen und an Herrn Brell weiterleiten. Der Probenstermin für die Kinderchorproben verschiebt sich von bisher 16:00 Uhr auf künftig 16:15 Uhr! Die nächste Probe ist am Mittwoch 25.10. An Allerheiligen in den Herbstferien findet keine Kinderchorprobe statt.

# Sakramente



## Tauftermine

Wer sein Kind taufen lassen möchte, wende sich bitte unbedingt an das Pfarrbüro oder den Pfarrer, dann machen wir mit Ihnen einen Termin für ein Taufgespräch aus. In der Pfarrkirche werden bis zu drei Kinder (in Perschen bis zu zwei) an einem Tauftermin getauft (je nach Anmeldung)! Termine für die Feier der Taufe sind (jeweils um 14:00 Uhr): Sonntag, 19.11. - Samstag, 25.11. - Sonntag, 17.12. - Samstag, 06.01. - Sonntag, 21.01.!

Die Taufpaten brauchen einen aktuellen **Taufschein** (keinen Patenschein, keine Taufurkunde!). Dieser ist im jeweiligen Taufpfarramt zu erbitten! D.h. wenn Taufpaten in Nabburg getauft wurden, können wir selber nachsehen!



## Erstkommunion 2024

**24 Kinder sind zwischenzeitlich zur Erstkommunion 2024 angemeldet!**

Noch ausstehende Anmeldungen müssen allerspätestens bis zum 22.10. erfolgt sein! Das erste Treffen der Erstkommunionkinder findet am Mittwoch 25.10. um 17:15 Uhr in der Kirche statt (anstelle des Schülergottesdienstes): „**Meine Taufe**“



# Bernadette von Lourdes

zu Besuch in Nabburg

20. - 23.11.2023

Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer

Von 20. bis 23. November werden die Reliquien der Heiligen Bernadette während ihres Weges durch Deutschland in unserer Pfarrei Nabburg sein, „um die Gnade von Lourdes in Pfarreien der Diözese Regensburg zu bringen“. Die Wallfahrtsstätte Unserer Lieben Frau von Lourdes organisiert die Missionen von Lourdes als Pilgerfahrt der Reliquien. Wir freuen uns, **dass die Reliquien der Hl. Bernadette drei Tage lang auch in unserer Pfarrkirche sein dürfen** und somit unsere Pfarrkirche zu einem „kleinen Lourdes“ wird! **Alle Lourdes-Pilger und Verehrer der Hl. Bernadette und Unserer lieben Frau von Lourdes aus nah und fern sind herzlich eingeladen, diese Tage mit uns zu begehen!**

## Das Programm dieser Tage:

### Samstag, 18. November

18:00 Filmabend im Jugendwerk „Das Lied der Bernadette“ (1943, Schwarz-weiß-Film nach dem Roman von Franz Werfel, ausgezeichnet mit 4 Oscars, ca. 150 min)

### Montag, 20. November

18:00 Begrüßung des Schreins der Hl. Bernadette in der Pfarrkirche  
18:15 gestalteter Rosenkranz (mit Lourdes-Liedern – Männerverein)  
19:00 Hl. Messe, anschl. Anbetung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit  
20:00 Filmkatechese „Bernadette und das Heiligtum von Lourdes“ im Jugendwerk (Dauer ca. 90 Min.)  
21:30 Schlusssegen

### Dienstag, 21. November

08:00 Morgengebet am Schrein der Bernadette  
09:00 Begegnung der Kindergartenkinder mit Bernadette  
10:30 Begegnung der 4. Klassen mit Bernadette  
14:00 gestalteter Rosenkranz (mit Lourdes-Liedern – Senioren)  
18:00 gestalteter Rosenkranz (mit Lourdes-Liedern – Frauenbund)  
19:00 Hl. Messe, anschl. Anbetung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit  
21:00 persönlicher Einzelsegen mit Handauflegung

### **Mittwoch, 22. November**

- 08:00 Morgengebet am Schrein der Bernadette
- 09:00 Begegnung der Kindergartenkinder mit Bernadette
- 09:00 Beginn des Kinderbibeltages im Jugendwerk
- 15:30 Abschluss des Kinderbibeltages am Schrein
- 18:00 gestalteter Rosenkranz (mit Lourdes-Liedern – Kolping / Landvolk
- 19:00 Hl. Messe, anschl. Lichterprozession in den illuminierten Schlosshof  
(bei Regen Lichtfeier in der Kirche)
- 21:30 Schlusssegen in der Pfarrkirche

### **Donnerstag, 23. November**

- 08:00 Morgengebet am Schrein der Bernadette
- 09:00 Begegnung der Kindergartenkinder mit Bernadette
- 13:30 gestalteter Rosenkranz (mit Lourdes-Liedern)
- 14:00 Hl. Messe mit Krankensalbung (Caritas- Sozialstation)
- 16:00 Verabschiedung des Schreins der Hl. Bernadette

---

Doch nicht alle kennen die Geschichte der Hl. Bernadette und der Erscheinungen von Lourdes bzw. das Zeugnis ihres Lebens als Ordensfrau in Nevers bis zu ihrem Tod. Darum soll in diesem und den nächsten Pfarrbriefen wieder ein Abschnitt ihrer Lebensgeschichte veröffentlicht werden.

### **Bernadette Soubirous (1844-1879): „Es genügt zu lieben...“**

*(Text aus: Irmgard Jehle, Lourdes-Pilgerwege, Bayerisches Pilgerbüro 2013)*

#### **Die Zeit der Erscheinungen (11. Februar bis 16. Juli 1858):**

**„Die Gottesmutter hat mich erwählt, weil sie keine Ärmere gefunden hat!“**

Zurück bei ihrer Familie, erlebte Bernadette, dass Armut und Würde sich nicht ausschließen müssen. In dieser Situation brach sie an jenem kalten 11. Februar mit zwei Begleiterinnen auf, um am Gave-Fluss Holz zu sammeln. Das dort angeschwemmte Holz gehörte niemandem, das konnten sich die Armen holen, ohne dass sie des Diebstahls verdächtigt wurden. Nichts deutete darauf hin, dass dieser Tag alles verändern würde. Es war das erste mal, dass Bernadette „Aquero“ („diese da“) erscheinen würde. Bernadette war zuerst verwirrt. Sie erzählte nur ihren Begleiterinnen von dem Widerfahrnis. Die konnten das nicht für sich behalten und schnell verbreitete sich die Nachricht in der Stadt. Die Soubirous gerieten ins Gerede—wieder einmal. Dabei wollten sie kein Aufsehen erregen, denn die Angst vor den Behörden saß noch tief seit der Verhaftung des Vaters. Deshalb verboten sie Bernadette, nochmals zur Grotte zu gehen. Doch das Mädchen beharrte auf ihrem Wunsch, auch Drohungen und Verleumdungen konnten sie nicht abhalten, das Versprechen einzuhalten, das sie Aquero gegeben hatte, nämlich 14 Tage hintereinander zur Grotte zu kommen. Einige hielten Bernadette für eine Lügnerin, die sich nur wichtig machen wollte oder Vorteile für die Familie suchte. Doch im Gegenteil: sie lehnte jede finanzielle Zuwendung ab und ließ sich nicht beirren. Sie war keine schwache Persönlichkeit. Sie zeigte Durchsetzungsvermögen, wenn es

nötig war, konnte sich aber auch zurück nehmen. Ohne Eigeninteresse gab sie nur das weiter, was sie tatsächlich erlebt hatte. „In mir war etwas, das mich alles überwinden ließ.“ Sie hielt dem Druck der zahlreichen Verhöre durch die staatlichen Behörden stand. „Ich bin nicht beauftragt, Sie zu überzeugen, sondern es Ihnen zu sagen.“ Unterstützung gab dem Mädchen ihr Beichtvater Abbé Pomian, der ihr riet, ihrem Gewissen zu folgen. Später bestätigte er „der beste Beweis für die Wahrheit der Erscheinungen ist Bernadette selbst.“ Sie hielt sich nicht für besser als die anderen „Die Hl. Jungfrau hat mich erwählt, weil sie keine Ärmere gefunden hat.“

Am schwierigsten war der Weg ins Pfarrhaus. Pfarrer Peyramale war gefürchtet wegen seiner Strenge und Wutausbrüche - und Bernadette hatte sie zu spüren bekommen, als er sie mehrfach hinauswerfen ließ. Er stand den Ereignissen an der Grotte skeptisch gegenüber und hatte seinen Priestern verboten, dorthin zu gehen. Dennoch war er genau informiert und er spürte die Veränderungen in seiner Gemeinde: Mehr Menschen gingen zur Beichte und zu den Gottesdiensten und die Hilfsbereitschaft hatte zugenommen. Im Einvernehmen mit dem Bischof bestätigt er: „An der Grotte wird gebetet. Und das Gebet kann niemals eine Gefahr sein.“

Als Bernadette dem Pfarrer schließlich den Namen der Erscheinung nannte, war er überzeugt. Das Mädchen hat wirklich die Gottesmutter gesehen. Er wurde zu ihrem Beschützer vor allem gegen den ständigen Druck der staatlichen Behörden, die ihr Unruhestiftung vorwarfen und sie in eine psychiatrische Anstalt einweisen wollten. So ließ Pfarrer Peyramale das Mädchen zur Erstkommunion zu, obwohl sie den Katechismus noch immer nicht beherrschte. Jeder, der sah, wie sie das Kreuzzeichen machte, war beeindruckt, und spürte, dass Glaube für sie nicht die abstrakten Formulierungen des Katechismus waren, sondern eine lebendige Erfahrung. „Sie weiß nichts, aber sie versteht alles. Alles entwickelt sich in ihr auf ganz erstaunliche Weise.“ schrieb der Pfarrer in sein Tagebuch. Als sie nach ihrer Erstkommunion am 3. Juni 1858 im Hospiz gefragt wurde, was für sie denn wichtiger gewesen sei, die Erstkommunion oder die Erscheinungen, antwortete sie: „Das sind zwei Dinge, die zusammen gehören, die man aber nicht vergleichen kann. Ich war bei beiden sehr glücklich.“ Gegen die damals übliche Praxis, bekam Bernadette sogar die Erlaubnis, mehrmals in der Woche die Kommunion zu empfangen. Ihren Mitschwestern fiel auf, dass ihr Gesicht dann jedes Mal ebenso leuchtete wie bei den Erscheinungen.



## Die Erscheinungen im Überblick:

### 11. Februar — 1. Erscheinung

Ihre Begleiterinnen waren schon vorausgegangen, als Bernadette einen Windstoß vernahm und Licht in der Grotte sah. „Ich hob den Kopf und schaute nach oben. Ich habe ‚aquero‘ (die da‘ im lokalen Dialekt) gesehen. Sie trug einen langen Schleier, ein wei-





ßes Kleid, einen blauen Gürtel, eine gelbe Rose auf jedem Fuß und hielt einen Rosenkranz in der Hand. Sie war so groß wie ich, aber schöner als alles, was ich je gesehen habe.“ Bernadette wollte das Kreuzzeichen machen, kann es aber erst, nachdem auch ‚aquero‘ sich bekreuzigte. Dann betet sie still den Rosenkranz und auch die Erscheinung lässt die Perlen durch die Finger gleiten.

#### **14. Februar - 2. Erscheinung**

Um sicher zu gehen, ob die Erscheinung von Gott kommt, nimmt Bernadette Weihwasser mit und bespritzt die Dame. Die Dame lächelt, aber spricht noch nicht.

#### **18. Februar — 3. Erscheinung**

Damit die Dame ihre Botschaft aufschreiben könnte, hat Bernadette Papier und Schreibzeug dabei. „Was ich Ihnen zu sagen habe, braucht nicht aufgeschrieben zu werden!“ Ihre Botschaft ist bereits aufgeschrieben: das Evangelium Christi.

Die Dame spricht mit Bernadette im Dialekt des Bigorre: „Würden Sie die Güte haben, vierzehn Tage lang hierher zu kommen? Ich verspreche nicht, Sie in dieser Welt glücklich zu machen, sondern in der anderen.“ Bernadette verspricht es und versteht das Versprechen nicht als Vertröstung, sondern als Anfang des Reiches Gottes hier auf Erden.

#### **19. und 20. Februar - 4. und 5. Erscheinung**

Jeweils stilles Gebet.

#### **21. Februar - 6. Erscheinung**

Die Dame ist traurig. Auf Bernadettes Frage antwortet sie: „Beten Sie für die Sünder!“ Unter den Zuschauern wird bereits gemunkelt, dass es die Gottesmutter sei.

#### **23. und 24. Februar - 7. und 8. Erscheinung**

Gebet für die Sünder. Bernadette kniet weinend in der Grotte „Buße, Buße, Buße“:

#### **25. Februar — 9. Erscheinung**

Auf Bernadettes Gesicht spiegelt sich nicht mehr das Leuchten der Dame, sondern die Traurigkeit wider. „Wollen Sie für die Sünder die Erde küssen und von den bitteren Kräutern essen?“ Bernadette gehorcht, auch wenn die Umstehenden sie für verrückt halten. „Trinken Sie aus der Quelle und waschen Sie sich darin!“ Bernadette fängt an zu graben und aus der anfangs schlammigen Pfütze sprudelt bald klares Wasser.

#### **27. und 28. Februar, 01. März - 10. bis 12. Erscheinung**

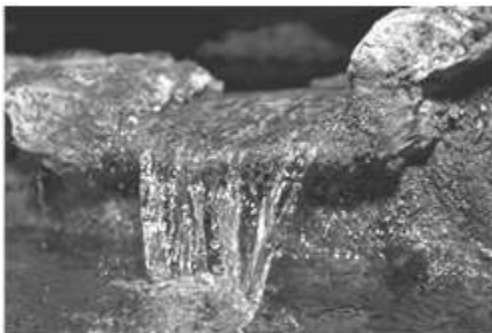
Bernadette wiederholt die Gesten. In diesen Tagen ereignet sich auch das erste Wunder: Catherine Latapie taucht nachts ihren gelähmten Arm in die Quelle und kann ihn wieder bewegen.

## 2. März — 13. Erscheinung

„Sagen Sie den Priestern, dass man hier eine Kapelle bauen soll und dass man in Prozessionen hierher kommt!“ Die Dame wünscht einen Ort, wo in Gemeinschaft Gottesdienste gefeiert werden, und erwähnt eine ungebildete Laiin, die diese Botschaft dem Klerus auszurichten.

Pfarrer Peyramale bleibt skeptisch: Die Dame soll erst ihren Namen sagen und

den Rosenstrauch an der Grotte blühen lassen. Bis dahin wird es keine Prozession geben.



## 3. und 4. März - 14. und 15. Erscheinung

Die Dame wiederholt ihren Wunsch nach einer Kapelle. Am 4. März kommen an die 8.000 Menschen. Sie hoffen auf ein Wunder, aber nichts geschieht.

## 25. März — 16. Erscheinung

Drei Wochen später zieht es Bernadette wieder an die Grotte. Die Dame erscheint und offenbart nach langem Bitten ihren Namen: „Que soy era Immaculada Conçoëpciou.“ Ich bin die Unbefleckte Empfängnis. Bernadette versteht die Bedeutung des Namens nicht, aber wiederholt ihn auf dem Weg ins Pfarrhaus ständig, um ihn nicht zu vergessen. Pfarrer Peyramale ist schlagartig überzeugt.

## 7. April — 17. Erscheinung

Am Mittwoch der Osterwoche geht Bernadette erneut zur Grotte. Während der Erscheinung hält sie eine brennende Kerze in Händen, deren Flamme ihre Hände einhüllt. Es zeigen sich nach der Erscheinung keinerlei Verbrennungen. Auch ein anwesender Arzt ist überzeugt, dass Bernadette eine Vision hat. Ein österliches Bild: Das Licht des Aufstandenen leuchtet durch die Heilige.



## 16. Juli—18. Erscheinung

Die Grotte ist vergittert, der Zugang versperrt. Bernadette hat sich verhüllt, um nicht erkannt zu werden. Sie steht am anderen Ufer des Gave und sieht noch einmal die Dame in der Grotte. „Ich habe die Entfernung nicht bemerkt, es war, als ob ich in der Grotte stand. Wir brauchten nicht mehr zu reden, wir haben uns nur angeschaut. Nie war sie schöner.“

(Im nächsten Pfarrbrief: Die Zeit nach den Erscheinungen)

# Sanierung der Pfarrkirche

## Wohin sollen wir uns wenden ???

Der erhoffte Zuschuss aus Berlin kommt nicht. Aber wie geht's jetzt weiter?

Das Landesamt für Denkmalpflege will zu einem nächsten Treffen mit uns einladen, um weitere mögliche „Zuschusstöpfe“ zu überlegen. Aber das wird wohl dauern - bis ein Termin möglich wird und erst recht, bis wir wieder etwas beantragen können. Gottlob geht es nicht nur uns so. Auch andere Kirchen aus der Diözese wurden zunächst auf den „KulturInvest“ verwiesen und haben einen negativen Bescheid bekommen.

Unverständlich bleibt, warum das Bischöfl. Baureferat bzw. die Bischöfl. Finanzkammer als Stiftungsaufsicht niemanden in ihren Reihen hat, der uns in Sachen öffentlicher Zuschüsse kompetent behilflich sein und beraten könnte. Uns bleibt also nichts anderes übrig, als zu warten und zu harren, ob fürs nächste Jahr vielleicht eine Möglichkeit besteht, wieder einen Antrag zu stellen.

## Nochmals zum Überblick und zur Erinnerung:

Im **November 2011** stellte die Kirchenverwaltung erstmals einen Antrag auf Renovierung der Pfarrkirche, der durch die Baustellen Kiga St. Marien, Pfarrhof, Jugendwerk nach „hinten“ geschoben werden musste, weil seitens der Stiftungsaufsicht nur eine Maßnahme durchgeführt werden kann und nicht mehrere miteinander (von der Planung bis zur Vollendung).

Im **November 2019** beschloss die Kirchenverwaltung erneut, die Pfarrkirche zu renovieren. Im **Februar 2020** erfolgte daraufhin der Erstbesuch durch das Bischöfl. Baureferat.

Nach der Stellungnahme zum Erstbesuch im **September 2020** konnten wir die Architektenleistungen für die ersten Bauphasen (Grundlagenermittlung) ausschreiben.

Nach Beauftragung der Architekten Hösl und ALS begann **2021 das „Vorprojekt“** mit der Ermittlung aller Grundlagen und der Erstellung diverser Gutachten. Im **September 2022** war der Maßnahmenkatalog fertig und die erste Kostenschätzung konnte zusammengestellt werden: ca. 11 Mio Euro!

Diese Summe bezuschusst die Bischöfl. Finanzkammer mit ca. 50% (jetzt noch, wer weiß, ob das in ein / zwei Jahren noch so sein kann). Ca. 2 Mio Euro kann die Kirchenstiftung selbst aufbringen. Bleibt eine Deckungslücke von ca. 3,9 Mio Euro, die durch (öffentliche) Zuschüsse geschlossen werden soll / muss.



<b>Spenden neu</b>
<b>4.600€</b> Konzert
Polizei Orchester
<b>1.298,26€</b> Ein-
Euro-Opferstock
<b>347,80€</b> Schnaabs
<b>213,60€</b> DomWein
<b>13,50€</b> Dom-Kaffee
2x500€
400€
2x250€
13x100€
80€
75€
9x50€
2x20€
15€
4x10€
<b>Turm 1-8 (-07/23)</b>
<b>104.739,69€</b>
<b>115.112,85 €</b>

## **Termin-Vorausschau:**

- 06.11. Start Kinderchristmette-Proben  
PGR– Ausschuss Feste und Feiern
- 08.11. Senioren-Spielenachmittag  
Auftakt Sternsingeraktion im Jugendwerk  
Probe für Martinsspiel
- 11.11. Ministranten-Aufnahmefeier
- 12.11. Großer Martinszug Kigas St. Marien und St. Angelus in der Stadt**
- 14.11. Messe zum Volkstrauertag in Perschen
- 15.11. 2. Treffen der Erstkommunionkinder
- 16.11. Jahreshauptversammlung beim Frauenbund
- 17.11. Taizé-Gebet
- 18.11. Gottesdienst zum Volkstrauertag  
Film im Jugendwerk: Das Lied der Bernadette
- 19.11. 4. Aktion des Liturgiekreises
- 20.-23.11. Die Reliquien der Hl. Bernadette von Lourdes sind in Nabburg**
- 22.11. Kinderbibeltag**  
**Lichterprozession zum Schlosshof**
- 23.11. Krankensalbungsgottesdienst in der Pfarrkirche**
- 25.11. Vortrag im Jugendwerk Imker / Männerverein / Frauenbund
- 28.11. Kirchenverwaltungs-Sitzung
- 29.11. Lektoren-Treffen
- 30.11. Zweiter Elternabend Erstkommunion
- 01.12. Adventkranzbinden
- 02.12. Seniorenadventfeier der Pfarrei im Jugendwerk**  
Erstes Rorate mit Adventkranzsegnung
- 03.12. Adventkonzert in der Pfarrkirche

***Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 05.11. bis 19.11.2023.  
Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätes-  
tens Dienstag, 31.10. im Pfarrbüro bzw. beim Pfarrer gemeldet werden!***

### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00      Do 16:00 - 18:45

***Das Pfarrbüro ist am 03.11. geschlossen!***

**Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer**

**Kirchplatz 2**

**92507 Nabburg**

Tel: Pfarrbüro 09433/9662—Pfarrer 2024212—Kloster Miesberg 09435/2352

Fax: 2024040

E-Mail: [nabburg@bistum-regensburg.de](mailto:nabburg@bistum-regensburg.de)

Internet: [www.pfarrei-nabburg.de](http://www.pfarrei-nabburg.de)